

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 14.02.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Häufig Glätte, zeitweise leichter Schneefall, Dauerfrost

Wetter- und Warnlage:

Schwacher Tiefdruckeinfluss bleibt vorerst mit einer feucht-kalten Luftmasse für Schleswig-Holstein und Hamburg wetterwirksam. Im Tagesverlauf trocknet die Luftmasse zusehends ab, die in der Nacht zum Sonntag von Westen unter Zwischenhocheinfluss gelangt.

SCHNEE/GLÄTTE:

Bis zum Vormittag streckenweise Glätte durch Gefrieren von Altschnee und Nässe, im Südosten sowie in Hamburg teils auch durch geringfügigen Schneefall. Samstag tagsüber leichtes Tauen und in der Nacht zum Sonntag neue Glätte durch Gefrieren von Tauwasser und Altschnee.

FROST:

Anfangs leichter Frost zwischen -2 und -5 Grad, sonst heute tagsüber leichter Dauerfrost um -1 Grad. In der Nacht zum Sonntag mäßiger, örtlich strenger Frost zwischen -5 und -10 Grad.

Vorhersage:

Heute zunächst stark bewölkt, nach Hamburg und dem Südosten Schleswig-Holsteins hin anfangs noch leichter Schneefall, ansonsten von Nordwesten allmählich auflockernde Bewölkung, abends den Südosten erreichend. Höchstwerte zwischen -2 Grad an der deutsch-dänischen Grenze und 0 Grad im Raum Hamburg. Schwacher Nordostwind.

In der Nacht zum Sonntag gering bewölkt oder klar, dabei trocken bei Tiefstwerten um -3 Grad auf den Nordseeinseln, sonst zwischen -5 und -8 Grad, bei längerem Aufklaren um -10 Grad. Schwacher, auf Süd drehender Wind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Schleswig-Holstein und Hamburg

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

Am Sonntag heiter und trocken. Höchsttemperaturen zwischen -2 Grad im Binnenland und +1 Grad auf Helgoland. Schwacher bis mäßiger, an der See zunehmend frischer Wind aus Südost bis Süd.

In der Nacht zum Montag zunehmend stark bewölkt bis bedeckt und in der zweiten Nachthälfte von Südwesten einsetzender Schneefall mit Glätte. Tiefsttemperaturen zwischen -2 Grad auf den Nordseeinseln und -6 Grad im Lauenburgischen. Mäßiger Südost- bis Ostwind, an der See frisch bis stark mit stürmischen Böen.

Am Montag verbreitet bedeckt und zeitweise Schneefall, im Tagesverlauf von Südwesten nachlassend, dabei verbreitet Glätte. Maxima zwischen -2 und 0

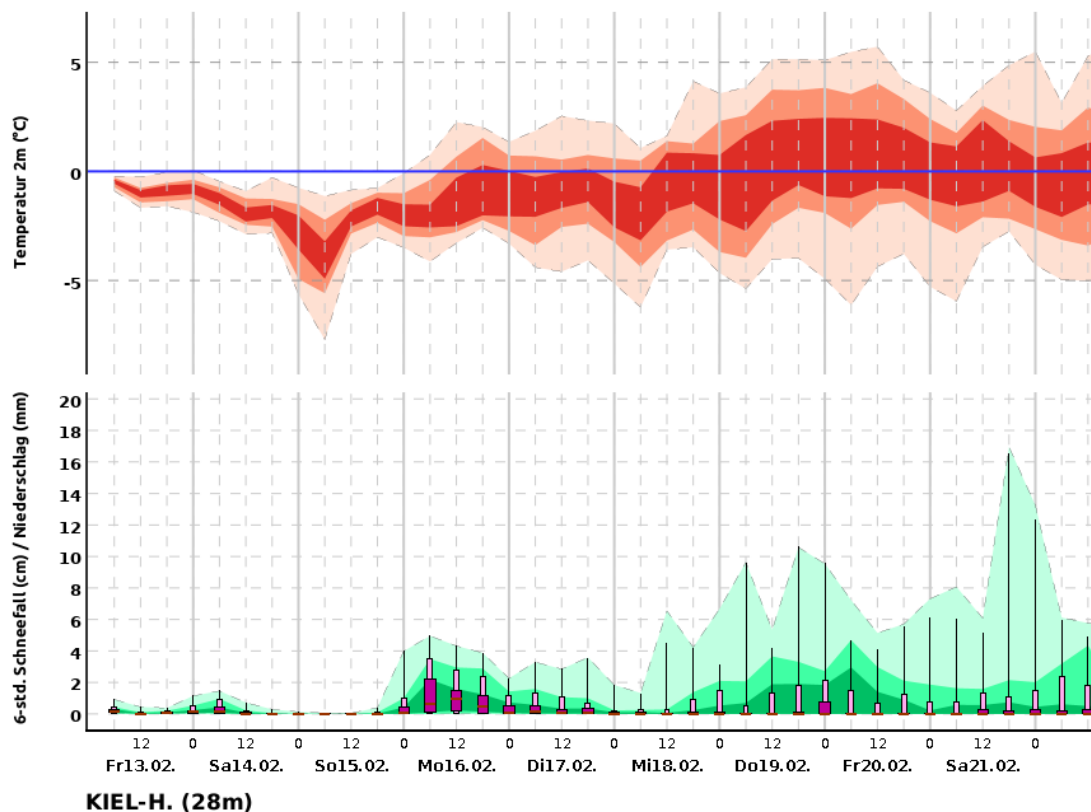
Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See anfangs frischer und böiger Wind aus östlichen Richtungen.

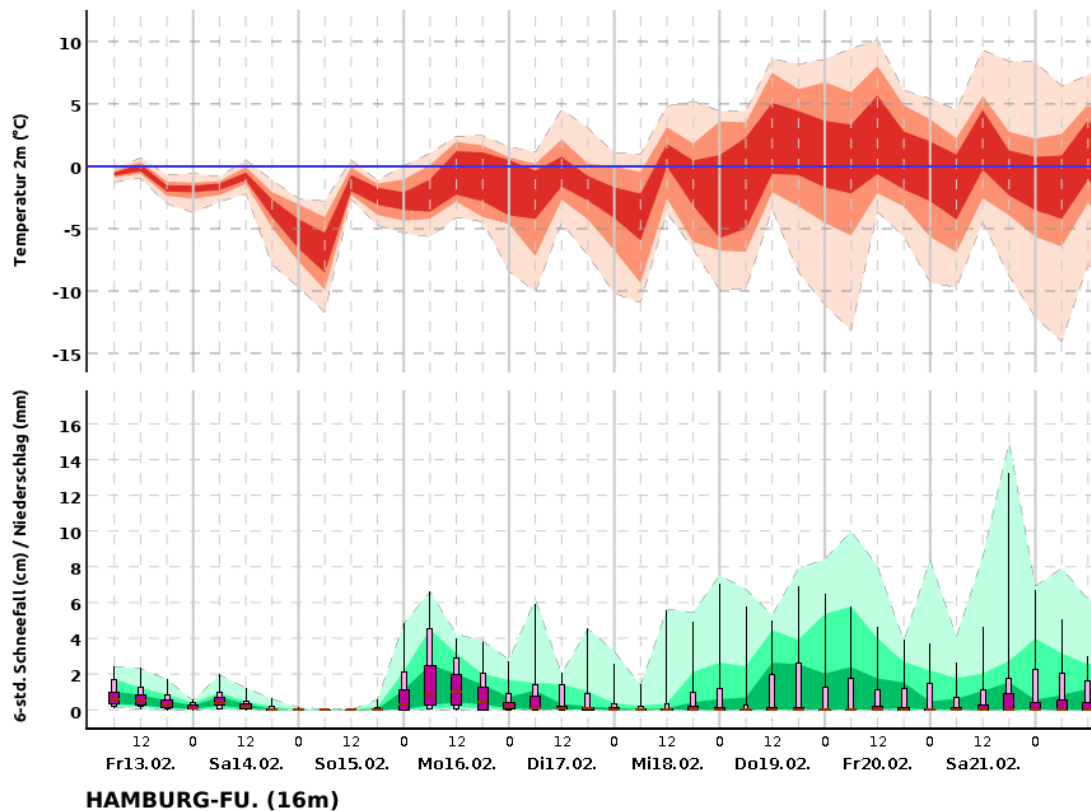
In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt bis bedeckt und stellenweise noch leichter Schneefall mit Glätte. Minima -2 bis -5 Grad. Schwacher, an der See mäßiger Wind um Ost, nord- bis nordwestdrehend.

Am Dienstag stark bewölkt, in der Osthälfte etwas Schneefall, rasch nach Osten abziehend. Am Nachmittag einzelne Auflockerungen von Nordwesten und trocken. Höchstwerte um 0 Grad, dabei schwacher, an den Küsten mäßiger Nordwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch vielfach stark bewölkt und lokal etwas Schnee. Tiefstwerte zwischen 0 Grad auf Helgoland, um -3 Grad an der See und bis -7 Grad im Binnenland. Schwacher, an der See zeitweise mäßiger, von Nordwest auf Südwest bis Süd drehender Wind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek